



PRESSEMITTEILUNG

Erste COVID-19-Impfungen in Berlin: Termin-Management und Dokumentation über Doctolib

Technologischer Kooperationspartner der Berliner Senatsverwaltung / Doctolib koordiniert Impftermine in der Hauptstadt

Berlin, 27. Dezember 2020. Die Berliner Senatsverwaltung hat sich für Doctolib als offiziellen Technologiepartner zur Koordination der Terminvergabe und Dokumentation der Impfungen für die heute anlaufenden SARS-CoV-2-Impfungen entschieden. Das E-Health-Unternehmen bietet seit 2013 Ärzten, Kliniken und Patienten eine intelligente Plattform und eine App, über die Vor-Ort-Termine und Videosprechstunden vereinbart und verwaltet werden können. Die Entscheidung der Berliner Senatsverwaltung fiel nach einem offiziellen Wettbewerb. Damit entschied sich die Hauptstadt für eine seit Jahren erprobte und sichere Terminsoftware.

Terminkoordination in Echtzeit über Telefon oder Online

Die postalischen Impf-Benachrichtigungen der Stadt Berlin werden im ersten Schritt Berlinerinnen und Berliner ab Vollendung des 80. Lebensjahr erreichen. Nur wer den Brief erhält, kann einen Termin vereinbaren. Das funktioniert entweder im persönlichen Gespräch über die Telefonhotline des Berliner Senats oder online über die Webseite der Behörde. In beiden Fällen werden alle Termine über die intelligente Plattform von Doctolib in Echtzeit eingebucht. So sind Doppelbuchungen ausgeschlossen und die Kapazitäten der Impfbüros bestmöglich ausgelastet. Wer seinen Termin über die Webseite vereinbaren möchte, wird von der Internetseite des Senats auf das Online-Portal von Doctolib weitergeleitet, wo die Buchung abgeschlossen werden muss.

Die Dokumentation der Impfungen übernimmt ebenfalls Doctolib. Die Impfbüros können über Doctolib ihre Aktivitäten in Echtzeit nachverfolgen und so schnell und einfach Impfstatistiken mit dem RKI teilen (z. B. Chargencode, die Indikation der Corona ImpfVO vom 18.12.2020, Impfstoff und Impfdaten).

Ilias Tsimpoulis, Geschäftsführer Doctolib Deutschland: "Durch das digitale Terminvergabesystem wird es möglich sein, die Impfbüros effizient auszulasten. Das System trägt außerdem dafür Sorge, dass die Berlinerinnen und Berliner reibungslos über den Tag verteilt geimpft werden können. Unsere Expertise im Terminmanagement der Impfbüros einzubringen, verstehen wir als unseren Beitrag zur Eindämmung der Pandemie. Wir sind stolz, mit unseren Kompetenzen und unserer Plattform unterstützen zu können. Hier zeigt sich wieder, welche positiven Effekte die Digitalisierung für unsere Gesundheitsversorgung hat."

Online-Termin-Vergaben in Impf-Testzentren bereits bewährt

Bereits im Sommer dieses Jahres hat Doctolib mehrere Corona-Testzentren mit seinem Terminvergabe-System ausgestattet, unter anderem in Niedersachsen. Dort hat das

Unternehmen in weniger als zwei Wochen die digitale Infrastruktur für elf Reiserückkehrer-Zentren mit aufgebaut.

Bundesweit nutzen aktuell über 10.000 Ärzte die Software in ihrem normalen Praxisalltag. Zum Angebot gehören Services wie beispielsweise der Kalender zum Termin-Management und seit April 2020 auch die Videosprechstunde.

Über Doctolib

Doctolib wurde 2013 in Frankreich gegründet und gehört heute zu den führenden E-Health-Unternehmen in Europa. Das Unternehmen unterstützt Ärzte und Kliniken mithilfe einer intelligenten Softwarelösung darin, effizienter, produktiver und ressourcenschonender zusammenzuarbeiten. Über das Online-Portal und die Doctolib App können Patienten bei einem Heilberufler ihrer Wahl sowohl Vor-Ort-Termine als auch kostenlose Videosprechstunden vereinbaren und verwalten. Die nach Regelungen der GKV/KBV zertifizierte Videosprechstunde kann im Online-Portal oder über die Doctolib App durchgeführt werden und ist für Patienten kostenfrei. Vor und während des Video-Termins können Arzt und Patient wichtige Dokumente sicher über die Software austauschen. Jeglicher Arzt-Patienten-Kontakt über Doctolib erfolgt über eine verschlüsselte Verbindung. Auf die Daten von Ärzten und Patienten hat das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt Zugriff. Heute arbeiten etwa 135.000 Ärzte und 4.000 Gesundheitseinrichtungen in Europa mit Doctolib zusammen. Die Online Plattform wird monatlich von ca. 70 Millionen Nutzern besucht, davon mehr als 4 Millionen in Deutschland. Europaweit beschäftigt das Unternehmen 1.500 Mitarbeiter in 40 Städten. Seit 2016 ist Doctolib in Deutschland aktiv. Der deutsche Hauptsitz befindet sich in Berlin. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen hierzulande mehr als 370 Mitarbeiter an zehn Standorten und betreut über 10.000 Ärzte. Weitere Informationen über Doctolib finden Sie unter www.doctolib.de oder unter info.doctolib.de

Medienkontakt:

Doctolib GmbH

Barbara Franzreb

barbara.franzreb@doctolib.com

+4915251509728